

Von: Wolfgang Autz <wolfgangautz@gmx.de>

Gesendet: Montag, 25. Juni 2018 12:13

An: Herzog, Klaus <klaus.herzog@aschaffenburg.de>

Betreff: Lärmbelästigungen auf dem Gelände der Mozartschule Obernau

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Vermeehrt werde ich von Anwohnern rund um die Obernauer Mozartschule wegen zunehmenden Lärmbelästigungen angesprochen.

Auf dem ehemaligen Hauptschulpausenhof trifft sich fast jeden Abend eine größere Gruppe Jugendlicher. Diese übersteigen die Einzäunung, feiern Partys, trinken Alkohol, hören laute Musik, urinieren in die Anlage, hinterlassen Unrat und stören die Ruhe der Anwohner.

Ich hatte bereits am 23.10.2017 Herrn Hinzer vom Ordnungsamt der Stadt auf diese Missstände hingewiesen und um Abhilfe gebeten.

Das Ordnungsamt wollte in Zusammenarbeit mit der Polizei und der Citystreife "nach dem Rechten schauen".

Inzwischen mehren sich die Beschwerden der Anwohner, auch des Hausmeisters der Mozartschule.

Eine Anwohnerin, die heute bei mir war, hatte in den vergangenen Tagen wieder die Polizei um Hilfe gebeten. Die Streife verweist die

Jugendlichen dann des Platzes und diese sind innerhalb weniger Minuten, wenn die Polizei sich entfernt hat, wieder vor Ort.

Laut Aussage der Anwohner gehen viele Bürger abends schon nicht mehr auf ihre Terrassen und Gärten, weil der Lärmpegel ein gemütliches Draußen-Sitzen nicht mehr zulässt.

Dieses darf nicht länger geduldet werden.

Ich beantrage deshalb:

Die Stadt Aschaffenburg prüft in Zusammenarbeit mit der Polizei entsprechende Maßnahmen, welche dauerhaft die unerträglichen Beeinträchtigungen der Bürgerschaft unterbinden. Mit Übersteigen der Zaunanlagen überschreiten diese Jugendlichen bestehende Regeln und machen sich des "Hausfriedensbruchs" schuldig. Hier wäre nach meiner Auffassung ein Feststellen der Personalien und ein Platzverbot dringend geboten.

Der Polizei und dem Ordnungsamt sind diese Missstände seit längerer Zeit bekannt.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Autz, Stadtrat